

ment may be temporary or for long-term periods. The state of the art and future aspects of this highly sophisticated field of research and development will be considered. Subjects are included in the following list of organs: blood vessels, trachea, oesophagus, skin, nerves, liver, pancreas, bone substitute, cartilage.

Authors are invited to submit papers on any aspects concerning the following areas:

- Models of Biohybrid Organs
- Cell-Material-Interface: Surface modifications
- Resorbable materials as temporary supporting structure
- Cell seeding techniques
- Maintenance of cellular differentiation in Biohybrid Organs
- Test methods
- Biohybrid Organs: *in vivo* experiments.

Sessions of oral presentations (lectures of about 20 minutes) will be supplemented by poster presentations. Abstracts should be submitted according to a fixed abstract form, that will be provided onto request. Deadline for abstracts: January 14th, 1994.

Forward all abstracts and requests for information to: Institute of Textile Research and Chemical Engineering, Division of Biomedical Engineering, attn.: Dr.-Ing. H. Planck, Koerschtalstr. 26, D-73770 Denkendorf, Tel. 07 11/34 08-0, Telex 7256554, Fax 07 11/34 08-4 16. K/V 316

INTERFAB ab 1994 alle zwei Jahre im Messezentrum Nürnberg

Die INTERFAB, Internationale Fachausstellung für Arzt- und Anstaltsbedarf, hat ab 1994 ihr festes Domizil im Messezentrum Nürnberg, wo sie alle zwei Jahre stattfinden wird. Mit dieser Entscheidung folgt der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) als ideeller Träger der erfolgreichen INTERFAB-Tradition am Messeplatz Nürnberg. Die Fachausstellung fand zuletzt 1988 in Nürnberg mit 600 Ausstellern und 46 000 Fachbesuchern aus dem In- und Ausland große Resonanz.

Vom 21. bis 23. Juni 1994 bietet die INTERFAB im Messezentrum Nürnberg ein umfangreiches Fachangebot an medizinischen Geräten sowie krankenhausspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Es umfaßt im Detail:

- medizintechnische Anlagen und Geräte,
- medizinische Ge- und Verbrauchsgüter, Arznei- und Verbandsmittel,
- Labortechnik,
- Raumeinrichtung,
- Organisationstechnik für Pflege, Arzt und Verwaltung,
- Einrichtungen, Geräte und Anlagen für Versorgung und Entsorgung,
- Bekleidung, Wäsche und Geschirr,
- Haus- und Gebäudetechnik,
- krankenhausspezifische Dienstleistungen,
- Fachliteratur.

Das Angebot der INTERFAB 94 wendet sich an zwei große Besucherzielgruppen: zum einen an alle in Krankenhäusern und Fachkliniken tätigen nichtärztlichen Fachkräfte, an ihrer Spitze die für Einkauf und Beschaffung entscheidenden Krankenhausdirektoren; zum anderen an die Ärzteschaft in Krankenhäusern und selbständigen Praxen. Ebenso interessant ist die INTERFAB u. a. für Mitarbeiter aus Wohlfahrtsvereinigungen, aber auch für den medizinischen Fachhandel oder für Fachimporteure.

Nürnberg Messe GmbH, Messezentrum, D-90471 Nürnberg, Telefon 09 11/86 06-0, Telefax 09 11/86 06-2 28. K/V 317

verliehen für klinisch-wissenschaftliche Arbeiten über aktuelle Themen der Inneren Medizin.

Arbeiten von approbierten Ärzten im Alter bis zu 30 Jahren können in vierfacher Ausfertigung bis zum 1. Oktober (Datum des Poststempels) vor dem nächsten Jahreskongreß beim Schriftführer der Gesellschaft, Professor Dr. med. E. Börner, Leitender Arzt der Inneren Abteilung, Städtisches Krankenhaus, D-6680 Neunkirchen, eingereicht werden.

Die Arbeiten dürfen noch nicht veröffentlicht worden sein und weder von anderer Seite mit einem Preis ausgezeichnet noch zu einem anderen Preiswettbewerb eingereicht worden sein. Für in englischer Sprache verfaßte Arbeiten sind ein deutscher Untertitel und eine deutsche Zusammenfassung erforderlich. Die Arbeiten müssen anonym und mit einem Kennwort versehen sein. Name, Klinik und Adresse des Autors sind in einem verschlossenen Umschlag mit demselben Kennwort abzugeben.

Saarländisch-Pfälzische Internisten-Gesellschaft e. V., der Vorstand. V 219

New IEC Publications

The following new international standards will be published by the IEC within the next two months. Figures in square brackets - [month/year] - indicate scheduled publication date. IEC 601-2-26 (first edition) - Medical electrical equipment. Part 2: Particular requirements for the safety of electroencephalographs (SC 62D)

Specifies the particular safety requirements for electroencephalographs. Amends and supplements IEC 601-1 (second edition, 1988) [10/93].

IEC 601-2-27 (first edition) - Medical electrical equipment. Part 2: Particular requirements for the safety of electrocardiographic monitoring equipment (SC 62D)

Specifies the particular safety requirements for electrocardiographic monitoring equipment. Amends and supplements IEC 601-1 (second edition, 1988) [10/93].

International Electrotechnical Commission, 3, rue de Varembe, PO Box 131, 1211 Geneva 20, Switzerland; Tel. +41 22 734 01 50, Fax +41 22 733 38 43. V 220

Auch die Diagnostica-Industrie spürt die Auswirkungen des GSG

Eine deutliche Zurückhaltung bei der Durchführung von Laboratoriumsuntersuchungen ist im ersten Quartal 1993 zu spüren, obwohl das Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) konkrete Vorschriften zu den ärztlichen Laboratorien nicht enthält. Eine Neuordnung der Labors soll von den Selbstverwaltungskörperschaften bis Ende 1993 vereinbart werden. Der Umsatz der Diagnostica-Industrie ist offenbar aufgrund der zurückhaltenden Trends bei Laboratoriumsuntersuchungen im ersten Quartal 1993 gegenüber dem ersten Quartal 1992 leicht zurückgegangen.

1992 war der Gesamtumsatz in Deutschland zwar noch um ca. 10 % von 2,1 Mrd. DM auf 2,3 Mrd. DM gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Wachstum kam jedoch zu einem erheblichen Teil aus den neuen Bundesländern, wo ein großer Nachholbedarf bestand. Daneben wurden wichtige neue Tests, z. B. die Hepatitis-C-Testung im Blutspendewesen, eingeführt. Wegen der im GSG für 1993 vorgesehenen Sparmaßnahmen und der zum 1. Januar 1993 in Kraft getretenen Mehrwertsteuererhöhung fand Ende 1992 noch eine erhebliche Bevorratung statt. Rechnet man diese Faktoren heraus, dürfte bereits 1992 der Umsatz in Deutschland real stagniert haben.

Sollte sich dieser Trend fortsetzen oder gar noch verstärken - z. B. wenn die von der KBV vorgeschlagene Laborpause ohne Leistungsnachweis zum 1. Januar 1994 eingeführt würde - ist für 1993 und die nachfolgenden Jahre nicht nur mit Umsatzrückgängen der Diagnostica-Industrie zu rechnen. Schaden nehmen würde dabei primär das gesamte Gesundheitswesen in Deutschland, da wichtige diagnostische Maßnahmen mit einem erheblichen Einsparpotential evtl. nicht mehr in ausreichendem Maße zum Einsatz kämen.

Nachfolgend kurz die wesentlichen Kenndaten der Diagnostica-Industrie:

Die Diagnostica-Industrie ist eine relativ junge High-Tech-Industrie. Ihre Anfänge liegen Ende der fünfziger bzw. Anfang der sechziger Jahre, als erstmals durch Abgabe gebrauchsfertiger Packungen die Untersuchung von Körpersub-

Varia

Förderpreis der Saarländisch-Pfälzischen Internisten-Gesellschaft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird der „Förderpreis der Saarländisch-Pfälzischen Internisten-Gesellschaft“ in Höhe von 5 000,- DM ausgeschrieben. Der Preis wird jährlich anlässlich des Jahreskongresses der Gesellschaft